

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

BUDOSZCZEL-H 810

Einkomponentige Polymer-Zement-Abdichtung



Anwendungsbereiche

Der Mörtel ist für die Abdichtung in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit (Badewanne, Dusche, etc.), zur Abdichtung von Tanks und Pools, zur Dämmung in Kellerbereichen und von Grundmauern im Aussenbereich und zur Isolierung von Terrassen und Balkonen. Nach dem Trocknen wird eine Isolationschicht nahtlos, abhängig von der Menge und der Dicke der aufgetragenen Schichten aufgetragen. Das Produkt kann zum Abdichten von mineralischen Untergründen mit einer maximalen Rissbreite von bis zu 0,75 mm verwendet werden. Idealer Untergrund für Fliesenkleber, Wärmedämmputze und Putze nach dem Trocknen. Reagiert nicht mit Styropor.


Eigenschaften

- Völlig wasserdicht
- Wasserbeständig
- Frostbeständig
- Auf Balkonen und Terrassen
- Für Schwimmbäder
- Hohe Haftung
- Dampfdurchlässig
- UV-beständig

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	10560
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Grau
Verbrauch	1,5 kg/m ² /mm
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,5 L/EH
Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 MPa
Temperaturbeständigkeit	-30 °C 60 °C
Abbindezeit	ca. 24 h
Chromgehalt	≤ 0,0002 %
Schichtdicke	2-5 mm

BUDOSZCZEL-H 810

Einkomponentige Polymer-Zement-Abdichtung

Artikelnummer	10560
Schichtdicke Bemerkungen	Max. Dicke der einzelnen Schicht – 2 mm
Topfzeit	ca. 2 h
Trocknungszeit	ca. 4 h (unter optimalen Bedingungen)

Materialbasis

- Polymere
- Portlandzement
- Zuschlag Quarz

Verarbeitungsbedingungen

Verwendung bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C. Diese Temperaturen gelten für Luft, Untergrund und Produkt. Alle Untergründe müssen fest, dicht, tragfähig, sauber und ggf. mit KREISEL 301 Professional Tiefengrundierung vorbehandelt sein. Kratzer und Risse im Untergrund mit einer Breite von mehr als 0,4 mm sind durch Aufbrechen und Verfüllen mit Ausgleichsmörtel 428, je nach Untergrundart, auszubessern. Die mit Mörtel abzudeckenden Kanten sollten angefast und die konkaven Ecken mit Ausgleichsmörtel abgerundet werden. Der Rundungsradius sollte ca. 4 cm betragen.

Untergrund

Betonuntergründe müssen mindestens 3 Monate alt sein, Zement- und Zementkalkputz sowie Zementestrich mindestens 4 Wochen alt. Stark saugfähige und staubige Untergründe sollten mit GRUNTOLIT-W 301 grundiert werden. Bei Arbeiten bei hohen Temperaturen wird empfohlen, den Untergrund mit Wasser zu bestreuen. Beton, Stahlbeton: mit Wasser befeuchten, und im Falle von hoher Saugfähigkeit mit GRUNTOLIT-W 301 grundieren. Zementputz: mit Wasser befeuchten, und im Falle von hoher Saugfähigkeit mit GRUNTOLIT-W 301 grundieren. Kalk-Zement-Putz: mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren. Zementestrich: mit Wasser befeuchten, und im Falle von hoher Saugfähigkeit mit GRUNTOLIT-W 301 grundieren. Elemente aus Porenbeton: zweimal mit KREISEL 301 Profi-Tiefengrundierung vorstreichen. Ziegelsteine und Hohlsteinboden, Silikat: mit GRUNTOLIT-SG 302 oder EXPERT 5 grundieren

Zubereitung

Die Trockenmischung sollte mit einer ausreichenden Menge sauberen, kühlen Wassers hergestellt und manuell oder mechanisch mit einem Mörtelmischer gemischt werden. Die mechanische Mischzeit sollte 2–3 Minuten betragen. Überprüfen Sie nach dem Mischen der ersten Mörtelcharge deren Konsistenz – sie sollte halbflüssig sein. Falls benötigt, korrigieren Sie gegebenenfalls die Menge des zugesetzten Wassers. Der ermittelte Anteil des Mischens mit Wasser sollte notiert werden, damit die nachfolgenden Chargen des Mörtels auf die gleiche Weise hergestellt werden kann. Wenn nur ein Teil des Materials (Verpackung) verwendet wird, sollte bei der nächsten Verarbeitung die gesamte Trockenmischung sorgfältig durchgemischt werden, da sich die Komponenten während des Transports trennen können. Bereits angesteiftes Material nicht mehr verwenden. Je nach Auftragsart (Kelle, Pinsel) ist eine variable Wasserdosierung möglich, von 5 bis 6 Liter pro 25 kg Produktpackung.

Verarbeitung

Der vorbereitete Mörtel wird mit einem Pinsel, einer Rolle oder einer Stahlkelle schichtweise auf die abzudichtende Fläche aufgetragen, Dicke je nach Art der zu verlegenden Abdichtung. Beim Feuchteschutz sollte die Gesamtdicke der Dämmschicht 2–2,5 mm, beim Sickerwasserschutz 3–3,5 mm und bei einer Wassersäule bis 5 m Höhe 4–4,5 mm betragen. Eine erste dünne Kontaktschicht wird aufgetragen, um die Poren des Untergrunds zu schließen. Diese Schicht wird am besten mit einem harten Pinsel an der oberen Grenze des Mischwassers auf der Verpackung hergestellt. Warten Sie nach dem Auftragen ca. 3 Stunden bis die Schicht ausgehärtet ist und die Nächste aufgetragen wird. Die nächste Schicht wird aufgetragen, während die vorherige noch nass ist. Zwischen jeder weiteren Schicht sollte auch eine technologische Pause von 3–4 Stunden liegen. Es wird empfohlen, die zweite Schicht mit einer Kelle aufzutragen. Beim zweimaligen Auftragen der Masse mit einem Pinsel ist das Prinzip der sich kreuzenden Striche zu beachten. Die Dicke einer einzelnen Isolierschicht sollte mindestens 2 mm betragen, während die maximale

BUDOSZCZEL-H 810

Einkomponentige Polymer-Zement-Abdichtung

Gesamtdicke der aufgetragenen Beschichtung 5 mm nicht überschritten sollte. Bei Terrassen und Balkonen sollte bei der Ausführung der Dämmung ein Glasfasergewebe eingebettet werden, und an Stellen von Verbindungen mit vertikalen Elementen (z.B. Wänden) und an Stellen von Dehnungsfugen – ein Dichtband.

Hinweise

Während der Verarbeitung und Trocknung vor Frost, Regen und zu schnellem Austrocknen schützen. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Details befinden sich im Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung

An trockenen Orten und in unbeschädigter Verpackung bis zu 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen.